

Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe
Band: 39 (1945)
Heft: 11

Rubrik: Die grössten Seen der Erde

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die größten Seen der Erde

| Name | Land, Erdteil | Fläche in km ² |
|-----------------|--|---------------------------|
| Kaspisches Meer | Rußland, Europa/Asien | 439 000 |
| Oberer See | Vereinigte Staaten/Kanada, Nordamerika | 83 300 |
| Viktoriasee | Afrika | 68 800 |
| Aralsee | Turkestan, Asien | 64 500 |
| Huronsee | Vereinigte Staaten/Kanada, Nordamerika | 59 500 |
| Michigansee | Vereinigte Staaten/Kanada, Nordamerika | 58 100 |

Zum Vergleich: Schweiz = 41 294 km², Genfersee = 578 km².

Die Seen sind rings von Land umgeben; sie hängen nirgends mit dem Meer zusammen. Große Seen heißen auch Meer, z. B. Bodensee = Schwäbisches Meer. Das Kaspische Meer ist der größte See. Es ist fast elfmal so groß wie die Schweiz. Auch die fünf andern genannten Seen sind größer als die Schweiz. Finnland ist das seenreichste Land, es zählt rund 35 500 Seen.

Das Wochenendhäuschen!

Familie Meier will sich ein Wochenendhäuschen kaufen. Herr Meier hat eine glänzende Idee: Er kauft einen alten Personenwagen der SBB. Er richtet ihn schön ein und stellt ihn auf sein Landstück am Zürichsee. Am nächsten Sonntag kommen Müllers zu ihnen auf Besuch. Herr Meier steht im strömenden Regen traurig vor seinem Wochenendhäuschen und raucht eine Zigarre. Herr Müller ist erstaunt und fragt ihn: Warum gehst du nicht hinein? Da antwortet ihm Herr Meier: Ach, weißt du, es ist furchtbar! Da habe ich nun den teuren SBB.-Wagen gekauft, und jetzt ist es ein Nichtraucher!

(Aus dem Nebelspalter.)

Kinder und Narren . . .

Eine Mutter steigt mit ihrem dreijährigen Buben in ein Zürcher Tram. Sie nimmt ihren Kleinen auf den Schoß. Bei einer Station steigt ein junges, rotgeschminktes Fräulein in den Tramwagen und setzt sich der Mutter mit dem Kleinen gegenüber.

Der Kleine betrachtet das Fräulein. Dann rutscht er einige Zeit nervös hin und her. Auf einmal zeigt er mit der Hand auf das Fräulein und ruft laut: Mama — warum hat das Fräulein dort Konfitüre am Mund?

(Aus dem Nebelspalter.)

Aus der Welt der Gehörlosen

Bericht über den Kochkurs für Gehörlose in St. Gallen

22. Januar bis 22. März 1945.

Mit großer Freude vernahmen wir von Frl. Iseli, Taubstummenfürsorgein, daß in St. Gallen, ähnlich wie in Zürich, ein Kochkurs für Gehörlose durchgeführt werde. Der Schweiz. Verband für Taubstummenhilfe leistete dazu wertvolle finanzielle Hilfe. Zehn Gehörlose meldeten sich zur Teil-